



## CDU-Mitglieder unzufrieden

**Etteln (bel).** Ettelns CDU-Ortsunionsvorsitzender Friedhelm Rustemeier verzeichnet in seiner Union mit 45 Mitgliedern eine zunehmende Unzufriedenheit mit der Politik der CDU vor Ort und hat deshalb zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22. November in seine Gaststätte eingeladen. Von 20 Uhr an wollen die Mitglieder über die aktuelle Politik und über die Ursachen der verlorenen Kommunalwahl diskutieren. »Wir müssen einen Neuanfang machen«, fordert Rustemeier. Die CDU habe im Schnitt zehn Prozent der Stimmen verloren und wiederum nicht den eigenen Bürgermeisterkandidaten zum Sieg verhelfen können. In der außerordentlichen Versammlung will Rustemeier ein unübliches Forum schaffen, indem es keine Tagesordnungspunkte geben wird. »Jeder soll einfach nur einmal seine Meinung sagen dürfen«, kündigt Rustemeier an.

Rustemeier ist Anfang des Jahres nach Ortsunionsvorsitzenden gewählt worden. Schon im Vorfeld der Wahl hatte er angekündigt, mit dem jetzigen CDU-Vorstand von Borchten nicht mehr zusammenarbeiten zu wollen.

## Eon bietet Kreis Öko-Strom

**Kreis Paderborn (WV).** Im Zusammenhang mit dem Vorhaben des Kreises Paderborn, zukünftig im Rahmen einer Einkaufsgenossenschaft nur noch Öko-Strom nach einer europaweiten Ausschreibung zu beziehen (wir berichteten am Mittwoch), weist der bisherige Stromversorger Eon darauf hin, dass Eon damit keinesfalls aus dem Rennen der möglichen Anbieter sei, da auch der heimische Energieversorger Öko-Strom anbiete.

»Schon die derzeitigen Verträge sehen die Möglichkeit der Lieferung von regenerativ erzeugtem Strom vor«, stellt der verantwortliche Geschäftsführer bei Eon Westfalen Weser, Rüdiger Fittje, klar. Dem Kreis Paderborn habe man bereits ein entsprechendes Angebot unterbreitet, sagte Fittje.

## Experte spricht über Bakterien

**Borchten (WV).** Die Gemeinde Borchten, die Allgemeinmedizinerin Dr. Ute Schulte und Dr. Gerhard Steidl laden für Freitag, 19. November, um 17.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Altenaushule ein. Steidl, der sich mit Parasiten im menschlichen Körper beschäftigt, spricht zum Thema »Natürliche Verfahren zur Bekämpfung von Parasiten – Bakterien (speziell Borrelien), Viren, Pilze und Würmer« und stellt alternative Heilmethoden, insbesondere für Borreliose, vor. Der Eintritt beträgt zwei Euro. Anmeldungen sind im Gemeindebüro unter ☎ 05252/3888122 möglich.

## Familien-Nachrichten

### Goldhochzeiten

**Franz Josef und Regina Prentsemeier** aus Salzkotten-Mantinghausen, Westenholzer Straße 6, feiern heute das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.

**Josef und Elisabeth Pöhler** aus Hövelhof, Apelteich 40, feiern das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.

# Borchten hat den Super-Engel

Maxime Peukert (12) darf in diesem Jahr die Kinder beim Adventsmarkt am Mallinckrothhof beschenken

Borchten (per). Eigentlich sollte Maxime Peukert bereits im vergangenen Jahr in das Engelskostüm beim Borchener Adventsmarkt (26.-28. November) schlüpfen. Doch da war sie noch zu jung. Jetzt, mit zwölf Jahren, erfüllt sich ihr Wunsch: Sie wird zum Abschluss der dreitägigen Veranstaltung das traditionelle Gedicht vorlesen und anschließend die Kinder beschenken.

Noch kann die Schülerin des Paderborner Gymnasiums St. Michael den Text des inzwischen verstorbenen Günter Vonde nicht auswendig, »aber bis zum nächsten Wochenende schaffe ich das«, hat der Adventsmarktengel, derbezeichnenderweise in Kirchborchen wohnt, keine Zweifel.

Während Maximes große Stunde erst am Abschlusstag schlägt, haben die Veranstalter schon jetzt alle Hände voll zu tun. »Im vergangenen Jahr waren wir mit 25 000 bis 30 000 Besuchern am Limit, was unsere Logistik angeht«, sagt Bürgermeister Reiner Allerdissen. Und mehr sollen es in keinem Fall werden, um die besondere Atmosphäre am Mallinckrothhof nicht zu zerstören. »Bei 80 Ständen ist Schluss.« Die Nachfrage war so groß, dass 25 Interessenten eine Absage erhielten. »Den Vorrang haben unsere heimischen Vereine. Und wenn dann noch Stände frei sind, bekommen die private Anbieter, nicht jedoch kommerzielle«, betont Allerdissen – denn auch das mache den Charme des Borchener Adventsmarktes aus. Der Bürgermeister ist stolz darauf, dass sich neben den Vereinen auch die Kirchengemeinde und das Seniorenzentrum einbringen und so die Veranstaltung auf eine breite Basis stellen.

Neben der Adventsausstellung im Mallinckrothhof und dem Stand



Adventsmarktengel Maxime Peukert zeigt Bürgermeister Reiner Allerdissen das Gedicht, das sie am Abschlusstag aus einem Fenster des Mallinckrothhofes vortragen wird. »Ich kann es aber noch nicht auswendig«, verrät die Zwölfjährige. Foto: Per Lütje

der Partnergemeinde Schwarzenberg mit Artikeln aus dem Erzgebirge dürfen sich die Besucher auf einen besonders gestalteten Glühweinbecher freuen. In jedem Jahr abwechselnd ziert ein Ortsteil als Motiv das Trinkgefäß. Den Auftakt macht Kirchborchen. Bewährt haben sich die kostenlosen Shuttlebusse (Fahrpläne im Internet).

www.borchten.de

## Einige Programm-Höhepunkte des Borchener Adventsmarktes

**Freitag (16.30 bis 21 Uhr)**  
17 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister, 17 Uhr Theater mit Nelo Thies, bis 20 Uhr Advents- und Weihnachtslieder auf der Bühne, 20 Uhr Auftritt der Akustik-Band »Two High«.

**Samstag (14 bis 21 Uhr)**  
14 bis 19 Uhr adventliche Musik und Tänze zur Weihnachtszeit, 16 bis 19 Uhr Weihnachtsspieleland im alten Waschhaus. 20.30 Uhr Jonglierkunst mit Comedian Ludger Hollmann.

**Sonntag (12 bis 19.30 Uhr)**  
14 Uhr Laienspielgruppe Kirchborchen, 16 Uhr Singen mit Volker Rosin, 17.45 Uhr Trompetenspiel Bläserchor Nordborchen, 18 Uhr Gruß des Adventsmarktengels und Bescherung.

## Engagement gefragt

Bürgerinformation zur Landesgartenschau im Kongresshaus

**Bad Lippspringe (WV).** Eine Landesgartenschau in Bad Lippspringe kann sich noch nicht jeder Bürger vorstellen. Wer aber Interesse an diesem Thema hat, kann sich am Dienstag, 23. November, informieren. Um 18 Uhr wird die Landschaftsarchitektin und Beauftragte der Machbarkeitsstudie, Ina Bimberg, das bislang erarbeitete Konzept der Öffentlichkeit im Kongresshaus vorstellen.

Der Eintritt ist frei. Landesgartenschauen bieten die einmalige Chance, eine Stadt für die Bürger und für Touristen attraktiver zu gestalten. Um diese Chance zu prüfen, hat Bad Lippspringe eine Machbarkeitsstudie für die Durchführung einer Landesgartenschau in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Untersuchungen sprechen für eine Bewerbung und liefern ein zukunftsweisendes Konzept für die Stadtentwicklung in den nächsten Jahren.

»Allerdings geht eine Landesgartenschau nicht ohne das Engagement der ganzen Stadt«, stellte Ina Bimberg während einer Sitzung im Rat fest. Ziel des Abends ist über das Projekt zu informieren, zu diskutieren und erste Ideen zu entwickeln, wie sich Bürger, Vereine und Organisationen einbringen können.

## Neue Wege begehen

Wanderverein Kirchborchen auf Fernwanderweg E 6

**Borchten (WV).** Im Mai wurde der 320 Kilometer lange Rheinsteig beginnend in Bonn beim Schloss Biebrich in Wiesbaden abgeschlossen. Zwölf Wanderfreunde des Wandervereins Kirchborchen sind Ende September an der deutsch-dänischen Grenze gestartet, um in den kommenden Jahren allmählich den europäischen Fern-

wanderweg E 6 (Flensburg-Wachau-Adria) zu begehen. Bei gutem, größtenteils sonnigem Herbstwetter legte die Gruppe an sieben Wandertagen fast 140 Kilometer zurück. Nach dem Start in dem dänischen Grenzstädtchen Krusa ging es nach Flensburg, über Schleswig an der Schlei durch den Naturpark Hüttenener Berge nach Eckern-

förde. Von dort aus führte der Weg an der Ostseeküste entlang bis nach Strande an der Kieler Förde, wo die einwöchige Wanderung endete. Im Frühjahr 2011 wird der Weg auf dem E 6 fortgesetzt. Dann geht es für die Wanderfreunde von Kiel aus über Plön und Eutin durch die Holsteinische Schweiz.



An der deutsch-dänischen Grenze sind die Wanderfreunde Kirchborchen gestartet. Sie haben in einer Woche 140 Kilometer zurückgelegt. Foto: WV

- Anzeige -

**TIERGARTEN**  
**Ellenbürger**  
Ihr kompetenter Partner

Fachmarkt für Garten, Tier + Haus  
Im Quinhagen 35  
**PB-Schloss Neuhaus**  
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr · Sa: 8<sup>00</sup>-14<sup>00</sup>  
Telefon: 05254/21 40

»Weihnachten in einem anderen Licht!«

## Weihnachtsausstellung 2010

Samstag, den 20. November 2010 von 10.00-18.00 Uhr  
Sonntag, den 21. November 2010 von 11.00-16.00 Uhr

**In diesem Rahmen freuen wir uns, Ihnen unsere neuesten Weihnachtstrends 2010 präsentieren zu dürfen.**

**Frische Waffeln, Bratwurst, Glühwein und Kaffee sorgen für die erste weihnachtliche Stimmung.**

**Auf zwei Tage voller weihnachtlicher Vorfreude und dekorativer Inspiration freut sich**

**Ihr Ellenbürger-Team**